

Quartalsbericht 2. Quartal 2025/2026

Liebe Schulgemeinde,

auch im 2. Quartal des Schuljahres hat der SV-Vorstand seine Arbeit engagiert fortgesetzt. Die Mitglieder haben viele Projekte in die Tat gesetzt und bereiten bereits Projekte für die kommenden Monate vor.

Am 17. Und 18. November haben zwei Vorstandsmitglieder am SV-Konvent der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) teilgenommen. Dort fand ein reger Austausch mit den SV-Mitgliedern der anderen EKiR-Schulen statt. In Arbeitsgruppen wurde sich auf enge Zusammenarbeit und teilweise auch auf konkrete Handlungsschritte geeinigt. Zu den zentralen Themen zählten der neue Wehrdienst, der Einsatz digitaler Arbeitsmedien sowie die Herausforderungen, die durch KI in den Schulen entstehen. Gemeinsam haben die SVen ihre Positionen und Forderungen in einer Abschlusserklärung zum Ausdruck gebracht. Es fand ebenfalls ein Gespräch mit Landeskirchenrat Dr. Sascha Flächter, der für die Schulen der EKiR zuständig ist, statt. In unseren Augen haben bei diesem SV-Konvent ein wertvoller Austausch und eine gute Vernetzung stattgefunden. Wir danken besonders der Schulstiftung der EKiR, die den Konvent finanziert hat.

Am 28. November durfte die SV mit einem Infostand an der Jahreshauptversammlung der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe zum Thema „Demokratie“ teilnehmen. Neben dem Stand des Estland-Austausches präsentierten wir den Besucher*innen der Versammlung, wie die Schüler*innenvertretung am Amos Demokratie realisiert und den Schülern*innen eine demokratische Teilhabe an ihrem Schulleben ermöglicht. In vielen Gesprächen erlebten wir viel Interesse an und Wertschätzung für unsere Arbeit. Wir freuen uns, dass wir zeigen konnten, wie viel Schüler*innenengagement es in den Schulen der EKiR gibt und welchen Mehrwert das für die Schulgemeinden darstellt.

Wie jedes Jahr stellte das Engagement der SV rund um Weihnachten das Herzstück unserer Arbeit im 1. Halbjahr dar, angefangen bei der alljährlichen Nikolaus-Aktion, bei der der SV-Vorstand mit Verkleidung, Musik und viel guter Laune durch die Klassenzimmer zog und Schokolade an die Schüler*innen verteilte (und später natürlich auch an die Lehrkräfte). Nun schon im dritten Jahr schmückte der nachhaltige Weihnachtsbaum die Seufzerbrücke und am 12. Dezember fand die U-Party zum Thema Weihnachten statt. Besonders haben wir uns über die 54 Kisten gefreut, die im Dezember für die Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter bei uns abgegeben wurden. Diese enthielten Lebensmittel und Spielzeug für Familien in Osteuropa. Jede Klasse hat einen Karton beigesteuert und es wurden auch privat viele Kisten gepackt. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben und so bedürftigen Menschen an Weihnachten etwas Freude geschenkt haben.

Auch unsere Schulkleidung darf in diesem Schuljahr nicht fehlen. Deshalb gab es zu Beginn des neuen Jahres die Bestellwoche, in der Flyer ausgeteilt wurden und Kleidungsstücke in den Pausen anprobiert werden konnten. Die Pakete mit der bestellten Kleidung sind schon früher als angekündigt am Amos eingetroffen und wurden danach umgehend verteilt. Alte und zu klein gewordene Kleidung konnte ebenfalls anfang Januar bei der SV abgegeben werden. Anschließend fand die Kleidertauschbörse statt, bei der viele Kleidungsstücke neue Besitzer*innen gefunden haben.

Im 2. Quartal wurde erneut viel über eine neue Handyregelung diskutiert. Der SV-Vorstand möchte sich für einen partizipativen Prozess einsetzen, in den Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern eingebunden werden und in dem eine gemeinsame Regelung erarbeitet wird, die von der ganzen Schulgemeinde

getragen werden kann. Auf Vorschlag des SV-Vorstandes in der Schulkonferenz wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, in der Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern zusammen ein Handykonzept auf die Beine stellen wollen. Wir freuen uns auf eine produktive Zusammenarbeit und sind optimistisch, dass sich alle Parteien einander annähern und einigen werden können.

Zuletzt hat die SV, wie es am Amos guter Brauch ist, an Weiberfastnacht eine Karnevalssitzung für alle Schüler*innen veranstaltet. Verkleidet als Einhörner stürmte der Vorstand die Bühne und bot eine gefeierte Tanzeinlage. Anschließend ging es mit den Challenges los, in denen Schüler*innen der Klassen 5-10 in aufregenden und spaßigen Spielen gegen ihre Lehrkräfte kämpften. Alle fieberten beim Limbo mit, das die Schüler*innen nur knapp gegen das starke Duo aus Herrn Zimmermann und Frau Katzidis gewinnen konnten, und beim Bobbycarrennen quer durch die Aula wurden beide Teams lautstark angefeuert. Ein Highlight war erneut der Beitrag des Kollegiums, das auf der Bühne eine Zirkusvorstellung veranstaltete. Durch die ganze Veranstaltung hindurch wurde viel getanzt, besonders gern zu den Klassikern, wie OBEN UNTEN und dem Fliegerlied.

Für das zweite Halbjahr planen wir unter Anderem eine Änderung unserer SV-Satzung und wollen außerdem Mittel und Wege finden, um Schmierereien in den Toiletten vorzubeugen.